

# Walter Mittelholzer

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 20

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

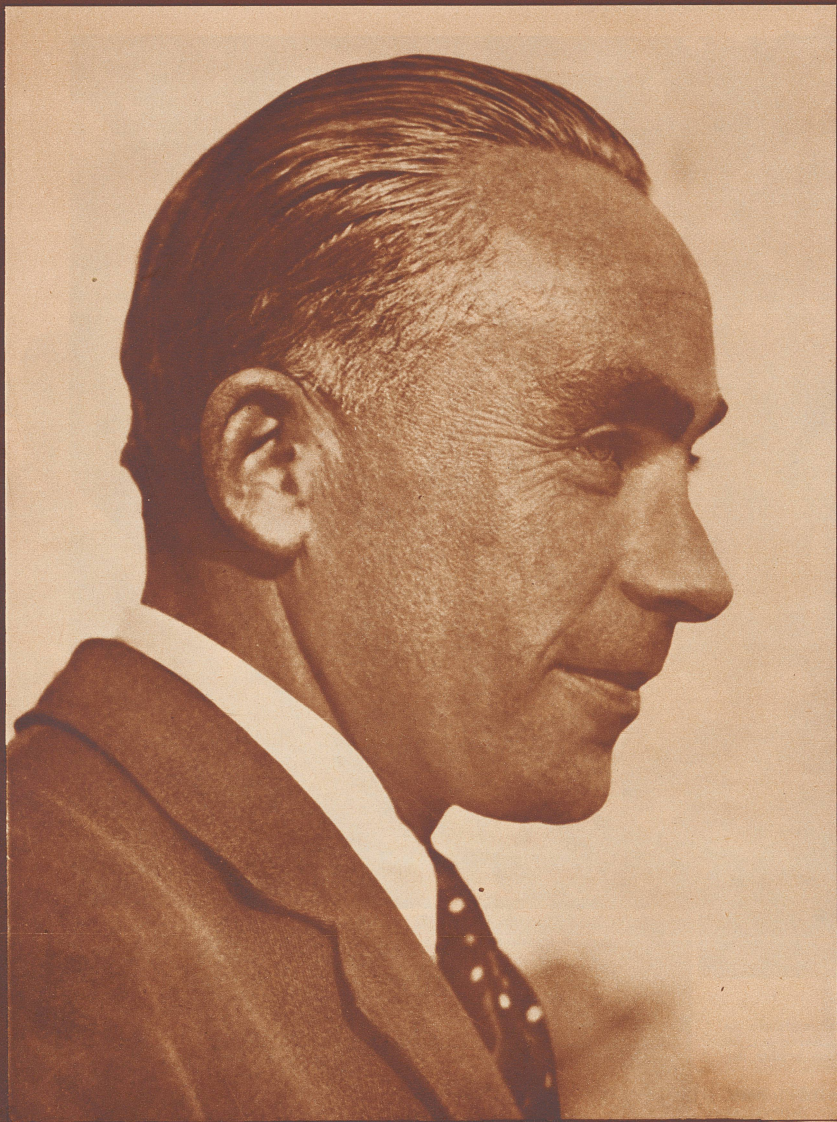
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Walter Mittelholzer bei einem Flugmeeting in Dübendorf.  
Walter Mittelholzer assistant à un meeting d'aviation à Dubendorf.

Photo Staub



Ein Bild aus den ersten Jahren der schweizerischen Militäraviatik.  
Leutnant Mittelholzer als junger Militärpilot im Kriegsjahr 1916.  
Le Lt Mittelholzer en 1916. Photopress

volkstümlichsten Flieger verloren hat. Nur 43 Jahre alt ist er geworden, sein Ruhm reichte weit über unser Land hinaus, er war für viele der Inbegriff des sicheren und zuverlässigen Piloten, das Vertrauen in ihn glich einem Glauben, nun ist er, der tausend Gefahren der Luftfahrt gut überstanden hat, in den österreichischen Bergen abgestürzt. Mit drei Begleitern aus Wien fand er an der Stangenwand im Hochschwabgebiet den Tod.

Quand, il y a quelques jours, notre rédaction avisait téléphoniquement Mittelholzer de la parution de son reportage trans-américain dans notre No du 14 mai, nous étions loin de penser qu'il nous incomberait le pénible devoir de publier dans ce même numéro son portrait précédé d'une croix noire. Mittelholzer n'avait que 43 ans, mais par le monde entier il avait déjà fait connaître son nom et celui de son pays. Ce pilote magnifique n'a même pas eu la mort glorieuse des Le Brix, Nungesser, Coli, Mermoz, il a été victime d'un stupide accident au cours d'une ascension dans les montagnes d'Autriche.

# Walter Mittelholzer †



Als wir vor einigen Tagen mit der Zusammenstellung der vorliegenden «Zürcher Illustrierten» begannen, da haben wir Walter Mittelholzer noch telefonisch die Mitteilung gemacht, daß seine nordamerikanischen Flugbilder in der ZI vom 14. Mai erscheinen werden. Inzwischen sind wir zum letzten Blatt dieser Nummer gekommen und müssen nun ihn selber im Bilde dem trauernden Schweizer Vaterland zeigen, das in ihm seinen

#### Links:

Die letzte Aufnahme Walter Mittelholzers. Das Bild zeigt ihn auf dem Flugplatz Aspern bei Wien, vergangene Woche, als er das erste Flugzeug des anfangs Mai neuerrichteten direkten Swissair-Kurses Zürich-Wien über die neue Strecke gesteuert hatte.

La dernière photo de Mittelholzer, photo prise sur l'aérodrome d'Aspern près Vienne, la semaine passée. L'aviateur venait d'inaugurer la nouvelle ligne directe de la Swissair: Zurich-Vienne. Photopress

#### Rechts:

Walter Mittelholzer mit seiner Gattin und seinem Vater nach einem Rundflug auf dem Flugplatz Dübendorf vor etwa fünf Jahren.

Walter Mittelholzer, sa femme et son père, photographie prise il y a cinq ans sur l'aérodrome de Dübendorf après une excursion commune en avion. Photopress

